



### **Mette- Marit und wir**

Mit großer Anerkennung verfolgen wir den offenen Umgang von Kronprinzessin Mette-Marit mit ihrer schweren Lungenfibrose. Dass eine Frau in ihrer Position trotz zunehmender Atemnot und der sichtbaren Notwendigkeit von zusätzlichem Sauerstoff an die Öffentlichkeit geht, ist bewundernswert. Es rückt eine seltene Erkrankung ins Bewusstsein, die oft im Verborgenen ertragen wird. Die mutige königliche Berichterstattung hat dazu geführt, dass die Öffentlichkeit Lungenfibrose und die Therapiemöglichkeiten besser wahrnimmt.

Wir - allein 20 Tausend in Deutschland - haben auch Lungenfibrose und hätten dazu etwas zu sagen. Wir könnten durch die gestiegene Sichtbarkeit die Aufmerksamkeit mehr auf uns Betroffene lenken. Wir wollen, dass man hinschaut und nicht wegschaut. Wir haben Informationen auf unserer Webseite und Erfahrungsberichte von Patienten parat. Wenn es zum Beispiel möglich wäre durch Medien- Präsenz oder Leserbriefe mehr Forschungsgelder zu erhalten, wären wir schon einen großen Schritt vorwärts. Für einen guten Medien- Beitrag haben wir 2026 einen Preis ausgeschrieben.

Wir zollen Kronprinzessin Mette-Marit und ihrer Familie unseren aufrichtigen Respekt. Wir senden unsere besten Wünsche für die bevorstehende schwere Zeit aus.